Objekt:	Ziegen
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Grafische Sammlung, moderne_digital
Inventarnummer:	MOIIG02999

Beschreibung

August Gaul, war ein Gründungsmitglied der Berliner Secession und erfuhr große Bekanntheit als Tierbildhauer. Mit dem Umzug nach Berlin im Jahr 1888 widmete er seine Freizeit dem Berliner Zoo. Seine dort entstandenen Studien festigten seine Formsprache und die Zoobesuche lieferten eine vielfältige Motivauswahl. Die Skizzen, in einem schnellen und großen Zeichenstil zeigten die Tiere in ihrer umfangreichen Körpersprache. Die Studienblätter boten eine Vorlage für verschiedene Grafiken, die zwischen 1912 und 1920 bei Paul Cassierer publiziert oder ausgestellt wurden. Im Jahr 1912 fertigte August Gaul des Weiteren eine Mappe mit 15 Kaltnadelradierungen an, die die Skizzenmotive enthielt und die verschiedenen Ansichten von Tierkörpern zeigen.
Diese Lithografie von Ziegen in einer bergigen Landschaft aus dem Jahr 1916 wurde in der pazifistischen Kriegszeitschrift "Der Bildermann" publiziert.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie
Maße:	Bildgröße 245 x 220 mm/ Blattmaß 324 x 240 mm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1916
	wer	August Gaul (1869-1921)
	wo	

Schlagworte

- Druckgrafik
- Hausziege
- Lithografie
- Tier

Literatur

- Walther, Angelo (1973): August Gaul. Künstlerkompendium. Leipzig, S. 358